

Es war einmal ein kleiner Fuchs Namens Fynn.

Eines Tages ging er in den Wald. Da hörte er ein Rascheln! Auf einmal sprang eine kleine Gestalt aus dem Busch. Es war eine Maus. «Hey du da!», sagte Fynn zur Maus. Da erschrak die Maus und fragte: «Ich?». «Ja du!», sagte Fynn. Sie unterhielten sich rege. Nach einer Weile fragte die Maus den Fuchs: «Wie heißt du eigentlich?». Er antwortete: «Ich heiße Fynn.» Da fragte der Fuchs die Maus: «Und wie heißt du denn?». «Ich heiße Edi.», antwortete die Maus. Da hörten sie plötzlich ein quälendes Jaulen. Da fragte Edi Fynn: «Was war das?». «Das war ein Hund.» erklärte Fynn. Auf einmal hörten sie ein lautes Rufen: «Du dummer Hund!» Da hatten sie Angst. Da stotterte die Maus: «Und was war das?». «Das war ein Mensch.» flüsterte Fynn. Sie wollten wissen was da gerade passierte. Sie schlichen sich leise an. Und da, sie sehen einen Hund der im Kreis mit zwei Nadeln in der Nase hin und her rennt und jault. Neben ihm steht ein kleiner, frecher Igel und ein großer Mann der mit dem Hund schimpft. Aber der Igel schaut ganz mitleidig zum Hund und probiert den Hund zu helfen. Als sie das sahen waren sie erleichtert. Da sagte Edi: «Der arme Hund, komm wir helfen ihn!». «Ok» sagte Fynn. Und so gingen sie zu ihnen und fragten ob sie helfen können. Da sagte der Hund: «Ja bitte». Da halfen Fynn, Edi und der Igel die Nadeln raus zu ziehen. Nachdem das geschafft war, fragte Edi den Igel und den Hund wie sie heißen. Der Igel sagte: «Ich heiße Bims». «Und ich heiße Bino», sagte der Hund. «Und wem darf ich Danke sagen?», fragte Bino. «Ich heiße Fynn und das ist Edi mein Mäusefreund» antwortete Fynn. Und so hat Fynn ein großartiges Abenteuer und auch drei neue Freunde bekommen, nämlich Edi, Bims und Bino.



